



Nacht der Kultur am 22. Oktober in der Innenstadt



Stadt
Lüdenscheid

Grußwort

Liebe Kulturfans und
Kulturinteressierte,

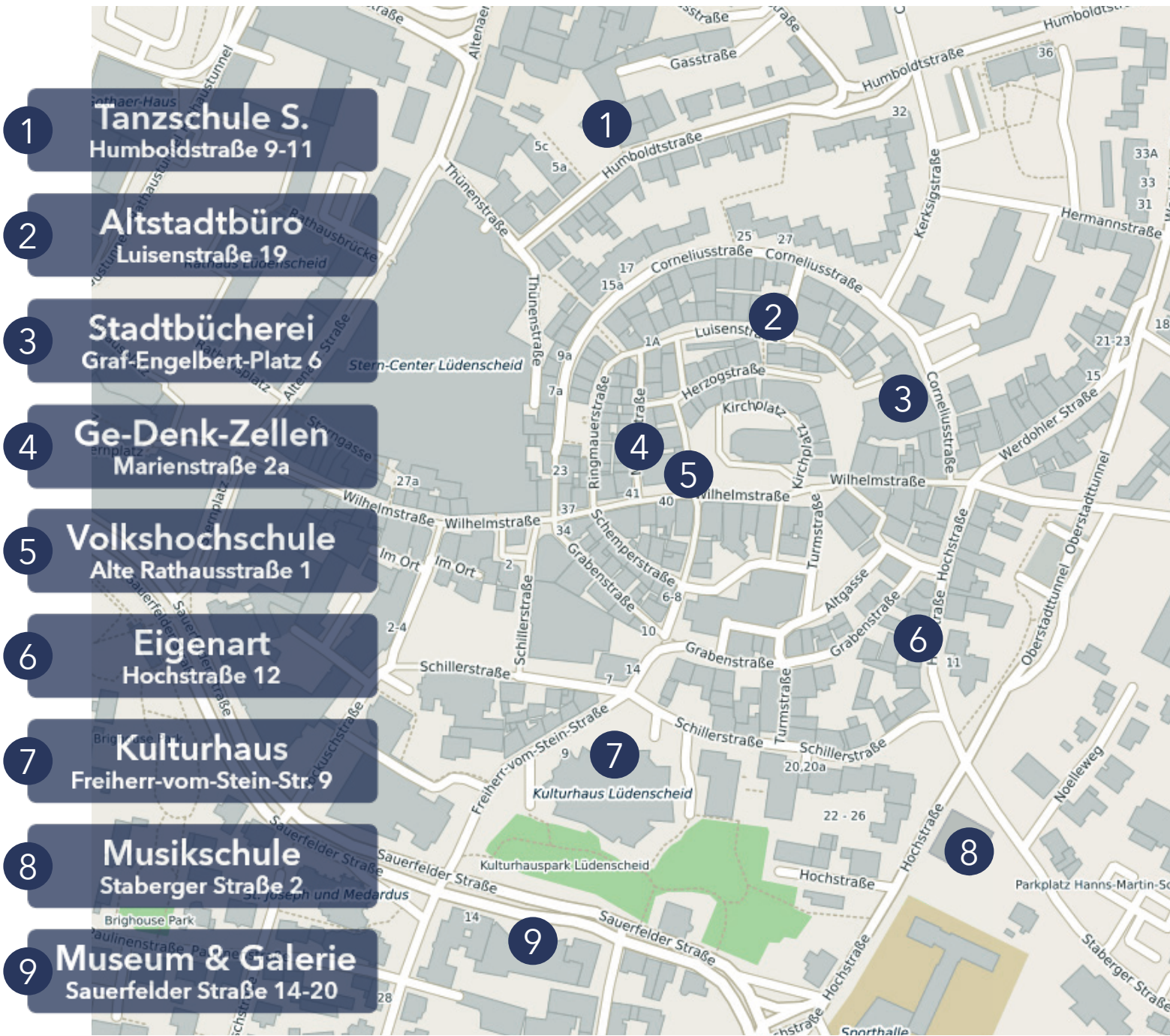
willkommen zur großen Nacht der Kultur in Lüdenscheid! Wir haben lange gewartet und auf viele kulturelle Ereignisse in unserer Stadt verzichten müssen. Dabei haben wir erfahren, wie wichtig die Kultur für uns alle ist und welche Bedeutung sie für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hat. Daher freue ich mich jetzt mit Ihnen umso mehr, gemeinsam im Herzen unserer Stadt, dort wo sich in der Altstadt unsere städtischen Kultureinrichtungen befinden, eine zauberhafte Nacht der kulturellen Lüdenscheider Momente zu erleben.

Lassen Sie sich überraschen von einem vielfältigen Programmangebot auch über das Kulturhaus, die Museen der Stadt, die Stadtbücherei und die Volkshochschule hinaus. Mitten in unserem Lüdenscheid haben wir der Kreativität wieder einmal eine Bühne gegeben. Ich danke allen Verantwortlichen in den städtischen Kultureinrichtungen



und den engagierten Akteuren, die das alles möglich gemacht haben. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern ein wunderbares Erlebnis.

Sebastian Wagemeyer



Übersichtskarte

Gemeinsam für die Kultur

Zugegeben, die Ereignisse der letzten Jahre und Monate können einem den Spaß verderben. Aber davon lassen wir uns in Lüdenscheid nicht unterkriegen.

Zum ersten Mal findet am Samstag, 22. Oktober 2022, die Nacht der Kultur in Lüdenscheid als ein echtes Gemeinschaftsprojekt statt. Die im städtischen Kulturausschuss vertretenen kommunalen Kultureinrichtungen und der Kulturbeirat, der viele engagierte Kulturschaffende in Lüdenscheid vertritt, ziehen hier gemeinsam an einem Strang. Als ein initiatives Team, das Möglichkeiten schafft.

Mit mehr als 50 Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen aus der Lüdenscheider Kulturszene wird Ihnen ab 18 Uhr ein umfangreiches Programm in verschiedenen Örtlichkeiten in der Altstadt geboten. Wir zeigen Ihnen, wie viel Spaß und Kultur in Lüdenscheid steckt. Ob Musik und Tanz in fast jeder Form, Kunstbewertung durch ein bekanntes Gesicht der Sendung „Bares für Rares“, Vorlesungen und Vor-

träge, Theater, Zauberei, Clowns und Mitmachaktionen oder die Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen unserer städtischen Kultureinrichtungen zu sehen. All das wird in der Nacht der Kultur geboten. Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen kostenfrei. Wir sind uns sicher, dass für jeden Geschmack ein buntes, vielseitiges, fröhliches, unterhaltendes und informatives Programm geboten wird. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns, Sie in der Nacht der Kultur zu sehen!

Das Projektteam der Nacht der Kultur



Stadtbücherei	Seite 06
Volkshochschule	Seite 12
Musikschule	Seite 14
Kulturhaus	Seite 18
Museum & Galerie	Seite 26
Altstadtbüro	Seite 30
Tanzschule S	Seite 32
Eigenart	Seite 34
Gedenkzellen	Seite 36
Kontaktdaten für die Anmeldung	Seite 38



Stadtbücherei

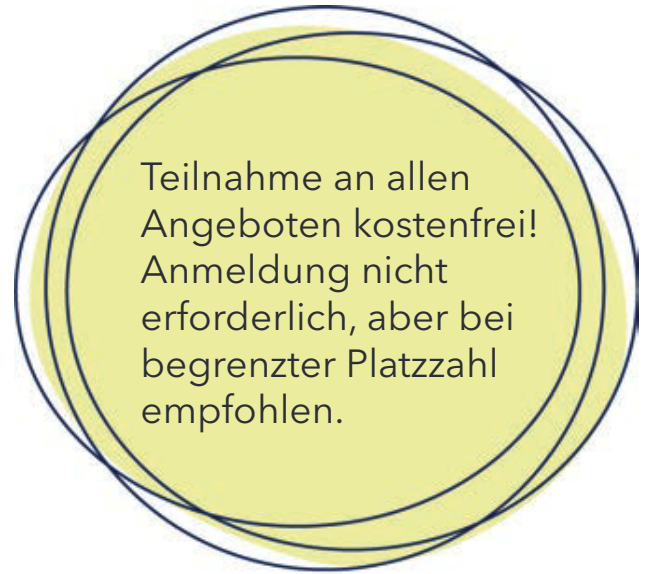
Taschenlampenlesen

18 bis 22 Uhr

Im Halbdunkel, auf Sitzkissen, Sofas, Sesseln oder dem Fußboden: Taschenlampen an und loslesen! Die Buchauswahl in der Kinderbücherei ist riesengroß. Tipp: Taschenlampe mitbringen. Wer lieber zuhört: Stündlich kann man ein Kamishibai (japanisches Erzähltheater) erleben.



Foto: Brigitta Schulte



Teilnahme an allen Angeboten kostenfrei! Anmeldung nicht erforderlich, aber bei begrenzter Platzzahl empfohlen.

Reparaturcafé

18 bis 21.30 Uhr

Im Aktionsraum im Untergeschoss wird geschraubt, gewerkelt und genäht. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützen ehrenamtliche Menschen vom Fach bei der Reparatur defekter Gebrauchsgegenstände (z.B. elektrische Kleingeräte, Spielzeug).

Instawalk - Fotojagd in der Bücherei

18 bis 21.30 Uhr

Die Stadtbücherei ist fotogen! Bei gutem Wetter taucht die blaue Stunde den Instawalk in ein ganz besonderes Licht. Durch die Stadtbücherei führt

Bernd Henrichs, ehemaliger Mitarbeiter der und Mitgründer des Instagram-Accounts *stadtbuecherei_luedenscheid*.

Die Teilnehmer*innen dürfen durch ihre Kameralinsen auch einen Blick hinter die Kulissen der Stadtbücherei werfen.

Hashtags für den Instawalk: #biblud #bibwalk #kulturbrücke

Hinweis: Smartphone oder Kameraausrüstung mitbringen!

Foto: Bernd Henrichs



Fotomontage: Anja Frühauf

Green Screen - Das besondere Foto-shooting

18 bis 22.30 Uhr

Per Fotomontage einmal ins Traumland oder die Fantasiewelt reisen: Green Screen macht es möglich. Ein Wunschbild aussuchen, vor dem grünen Vorhang posen, Foto machen lassen. Danach werden Foto und Wunschbild zusammengefügt. Das fertige Bild gibt's als Sofortbild-Ausdruck.

Hinweis: Je nach Andrang Wartezeit einplanen.

Snacks und Getränke

18 bis 22 Uhr

Im Markt im Erdgeschoss richtet der Verein Freunde der Stadtbücherei Lüdenscheid e.V. das Catering aus.

Getränke und Snacks sind kostenfrei. Der Verein freut sich über Spenden!

Büchertisch des GHV

18 bis 22 Uhr

Der Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid e.V. hat sich unter anderem die Aufgabe gestellt, wissenschaftliche und heimatkundliche Arbeiten und Vorträge durch Schrifttum zu verbreiten. Am Büchertisch können diverse Publikationen des Vereins käuflich erworben werden.



Foto: Brigitta Schulte

Saxophon x 4

18 bis 18.20 Uhr

Das Saxophonquartett der Musikschule existiert seit vielen Jahren und spielt hauptsächlich Jazz und Pop. Aber auch Folkstücke werden interpretiert. An diesem Abend zeigt das Quartett im Markt der Stadtbücherei einen kleinen Ausschnitt seines Repertoires.



Vortrag: Aus dem Lüdenscheider Eisenbahnbetrieb um 1960

18.30 bis 18.50 Uhr

Als auf den Lüdenscheider Bahnhöfen im Gegensatz zu heute noch zahlreiche Menschen arbeiteten, konnten manche Probleme auch jenseits der Vorschriftenwelt gelöst werden.

Christoph Riedel schildert beispielhafte Ereignisse, unterstützt durch histori-

sche Fotos. Der Kurzvortrag „Anekdoten aus der frühen Bundesbahnzeit“ findet im Saal der Stadtbücherei (2. OG) statt.

Hinweis: Begrenzte Platzzahl



Foto: Christoph Riedel

Slam Poetry 19 bis 19.20 Uhr

Ob gelungene Wortakrobatik oder ergreifende Lyrik, witzige Prosa oder kritischer HipHop – Teilnehmer*innen des U20 Poetry Slam (Adolf-Reichwein-Gesamtschule, Theaterprojekt Josette Ommer) präsentieren im Saal im 2. OG ihre Texte. Die Beiträge sind im Workshop der Freunde der Stadtbücherei mit Marian Heuser entstanden.

Hinweis: Begrenzte Platzzahl

Vortrag: „Gotti“ Schumann - ein Macher der Jugendkultur in Lüdenscheid 19.30 bis 19.50 Uhr

In den 60er und 70er Jahren war viel los für junge Leute in der Stadt: Beatbälle in der Schützenhalle, die „Katakomben“ im „Studio 19“, Reisen ans Schwarze Meer und mehr.

Und dahinter einer, der die Strippen zog und nicht unumstritten war: Stadtjugendpfleger Gottfried Schumann. Vortrag mit Bildern von Dr. Dietmar Simon im Saal im 2. OG.

Hinweis: Begrenzte Platzzahl



Foto: Dullat

Lesung: Frech und heiter

20 bis 20.20 Uhr

Bernd Sondermann rezitiert im Saal im 2. OG eigene Texte. Neue Verse – von Adam und Eva bis heute, von Wiebelsaat bis Chittagong. Fürs Ohr gibt es unter anderem Limericks und Sonette, fürs Auge dazu passende Illustrationen.

„Ein trunk'ner Kerl aus Auhagen / der wollt 'ne Wette mal wagen. / Er aß dreißig Dübel, / da wurd es ihm übel. / Sie lagen zu schwer ihm im Magen.“

Hinweis: Begrenzte Platzzahl

Vortrag: Von der Pastorenweide zum Sternplatz - Bildervortrag von Gerhard Geisel

20.30 bis 20.50 Uhr

Seit mehr als 140 Jahren hat sich das Stadtzentrum Lüdenscheids nach und nach von der Erlöserkirche zum heutigen Stern/Rathausplatz verlagert.

Im Saal im 2. OG dokumentiert der Referent diese Entwicklung mit zahlreichen Bildern aus den verschiedenen Jahrzehnten.

Hinweis: Begrenzte Platzzahl



Foto: Stadtarchiv / GHV

Anatolische Melodien

21 bis 21.20 Uhr

Deniz Kutlu spielt im Saal im 2. OG Melodien aus Anatolien. Sein Instrument: die Baglama, eine türkische Langhalslaute.

Hinweis: Begrenzte Platzzahl



Foto: Kutlu Baglama FAL



Foto: Daniel Scharf

Heavens Gate - Moderne Soul- und Gospelmusik

21.30 bis 21.50 Uhr

Im Lüdenscheider Gospelchor „Heavens Gate“ singen Alt und Jung zusammen. Unter der Leitung von Christiane Langs-Blöink entführt der Chor in die Klangwelt moderner Soul- und Gospelmusik.

Hinweis: Saal im 2. OG - Begrenzte Platzzahl

Volkshochschule

Schnupperkurs Ukrainisch

Um 19 Uhr, 20 Uhr und 21 Uhr

Gewinnen Sie einen ersten Eindruck von Sprache und Kultur, die die Ukrainer*innen verbinden (45min).

Kursleitung: Elena Wiest

Hinweis: Raum 6 (EG) der VHS - Anmeldung erforderlich



Foto: dukefromdusk on pixabay



Schnupperkurs Dänisch

Um 19 Uhr, 20 Uhr und 21 Uhr

Dänemark - wo das Glück wohnt. Herzliche Einladung zu einem „hyggelig“ Dänisch-Schnupperkurs in angenehmer Atmosphäre mit „Gulerodskage“ (45min).

Kursleitung: Vivian Begerau

Hinweis: Raum 3 (EG) der VHS - Anmeldung erforderlich

„Backstage in der VHS“

Führungen durch das Alte Rathaus

Um 18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr und 21 Uhr

Nach umfangreicher Sanierung sind wir zurück am Standort im Alten Rathaus!

Mitarbeiter*innen der Volkshochschule führen Sie durch das neu sanierte historische Gebäude. Sie können so einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Hinweis: Keine Anmeldung notwendig/ Pünktlicher Start

Treffen: rechts von der Eingangstür

KultUrsprung

18 bis 22 Uhr

Lüdenscheid ist heute eine Stadt bunter kultureller Vielfalt. Wir betrachten die über 750 Jahre lange Entwicklung unserer Stadt auf besondere Weise.

Wir lassen Lüdenscheid wachsen mit Pinsel, Spachtel, Stift, Kreiden und Acrylfarbe auf Leinwand.

Historie, Geografie, Heimat, all dies übersetzen wir kreativ und malerisch.

Buntes Lüdenscheid im wahrsten Sinne des Wortes.



Foto: x-mal

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur alte Klamotten, auf die auch mal ein Farblecks fallen kann...

Barbara Görlich-Hostert und Elske Langs vom offenen Atelier x-mal (<https://x-mal.de/>) freuen sich auf einen kreativen Abend mit farbfreudigen Menschen.

Hinweis: Raum 11 (1. OG) der VHS, Anmeldung erforderlich

Musikschule der Stadt Lüdenscheid

Lampenfieber - Rock inklusive

18 bis 18.30 Uhr und

19.30 bis 20 Uhr

1999 gründeten Ralf Franke und Marc Friese mit Bewohn*innen des Johannes-Busch Wohnverbundes in Lüdenscheid, einer Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung im Ev. Johanneswerk e.V., die Band Lampenfieber.

Ihre erste CD, das Album „Unterwegs“,

ist eine gelungene Mischung aus Rock und Folk. Alle Songs sind selbst entwickelt und getextet worden.

2002 nahm die Band beim „European Songcontest“ teil. Sie gewann die nationale Vorausscheidung und vertrat im internationalen Wettbewerb Deutschland.

Beim European Songcontest in Hamburg belegte Lampenfieber den 2. Platz. Die Band konnte den Konzert-

manager Karsten Jahnke so überzeugen, dass er die Musiker spontan nach Hamburg als Vorband von Stefan Gwildis einlud.



Foto: Alexander Ring



Streicherklasse der Theodor-Heuss-Realschule

18.30 bis 19 Uhr

Die Schüler*innen der Streicherklasse der Theodor-Heuss-Realschule präsentieren die Werke, die in einem Jahr Streicherklassenunterricht erarbeitet wurden. Leitung: Dorothee Matthes und Ralph Sonnabend.

„Shuffle Time“ mit den Tuesday Jazz Bands - Youngster Group und fortgeschrittene Band

21 bis 22 Uhr

Die Bands werden geleitet von den Musikschullehrern Benedikt ter Braak (Lehrkraft für Klavier) und Thomas Wurth (Lehrkraft für Blechblasinstrumente und Leiter der Musikschul-Big Band Footprints SL). Beide Lehrkräfte arrangieren die Stücke passend für die jeweilige vorliegende instrumentale Formation und berücksichtigen auch individuell für alle Mitspieler*innen die Spielbarkeit. So gehören für beide Gruppen groovende Jazz- und Rockarrangements wie z.B. „Cantalo-

pe Island“, „Watermelon Man“, „Havana“, „Katzenblues“ oder „Comin' Home Baby“ zum Standardrepertoire.



Foto: Thomas Wurth



Foto: Thomas Wurth

Blasorchester der Musikschule

20.30 bis 21 Uhr

Musikschule am Staberg

Das Blasorchester der Musikschule der Stadt Lüdenscheid freut sich darauf, sein neues Zuhause zum Erklingen zu bringen. Unter der Leitung von Joachim Müller und Karsten Greth hören Sie einen Ausschnitt aus dem aktuellen Programm: Originalliteratur und Arrangements für Sinfonisches Blasorchester – Tolle Musik von einem tollen Klangkörper!

Kostenfreies Catering

18 bis 22 Uhr

Foyer der Musikschule am Staberg

Von 18 bis 22 Uhr bietet der Verein der Freunde der Musikschule e.V. im Foyer der Musikschule ein kostenfreies Catering an. Spenden sind willkommen, der Verein freut sich darüber!



Foto: Karsten Greth

Musik vom Bergstadtgymnasium: Musikprofil der Jahrgangsstufe 7 und Schulorchester röhrenwerke 20 bis 20.30 Uhr

Musikprofil der Jahrgangsstufe 7 des Bergstadtgymnasiums unter der Leitung von Christian Knaup und Tobias Schwarz:

Nach zwei Jahren im Musikprofil haben sich die Schüler*innen der Klasse 7 entschieden, das gemeinsame Musizieren noch ein weiteres Jahr im Rahmen des regulären Musikunterrichts am BGL fortzusetzen. Zu hören sind von dieser Gruppe die Ergebnisse aus zwei Jahren Kooperation zwischen Bergstadt-Gymnasium und Musikschule der Stadt Lüdenscheid.

Das Schulorchester röhrenwerke des Bergstadt-Gymnasiums unter der Leitung von Sebastian Diel und Lena Pieper: Im Anschluss an das Musikprofil haben Schüler*innen des BGL die

Möglichkeit, ihr Instrument im Schulorchester röhrenwerke weiterzuspielen. So musizieren Instrumentalist*innen aus den Jahrgängen 7 bis Q2 (Klasse 12) im Orchester gemeinsam. Auf der Orchesterfahrt zur Burg Bilstein wächst diese bunte Truppe in jedem Jahr eng zusammen und zeichnet sich besonders durch das rücksichts- und freudvolle Miteinander aller Altersgruppen aus.

www.bergstadt-gymnasium.de
Instagram: [bgl.offiziell](https://www.instagram.com/bgl.offiziell)



Foto: Lena Pieper

Kulturhaus

KURT WEILL - VON LÜDENSCHIED IN DIE WELT

18.45 bis 19.30 Uhr und
20.30 bis 21.15 Uhr

Theatersaal

Kaum etwas weist heute noch darauf hin, dass Kurt Weill von 1919-1920 in Lüdenschied als Kapellmeister engagiert war. Doch wie kam Weill nach Lüdenschied und was prägte ihn in seiner Zeit hier? Die Sopranistin Stefanie Wüst wird mit ihrem Kurt Weill-Pro-

gramm „Let's Play Weill“ diesen und weiteren Fragen auf den Grund gehen. Begleitet von Pianist Christopher Arpin führt sie durch das bewegte Leben des Künstlers von seinen Anfängen bis hin zu seiner Zeit im Exil.

Stefanie Wüst absolvierte ihr Gesangstudium an der Musikhochschule Köln und gründete 1989 das KURZWEIL-Ensemble, das sich in unterschiedlichsten Besetzungen vor allem mit den Werken Kurt Weills und Hanns Eislers

beschäftigte. Stefanie Wüsts Interesse gilt im Besonderen dem Wort, dem klingenden Wort, welches in Tönen zu Emotion, Ausdruck und Geschichte wird. Sie ist eine singende Erzählerin.



Foto: Thilo Beu

**365 Tage mit Kurt Weill - Lesung mit
Andreas Eichhorn
20 bis 20.30 Uhr
Grüner Saal**

Als Professor für Musikwissenschaft an der Universität zu Köln beschäftigt sich Andreas Eichhorn vor allem mit der

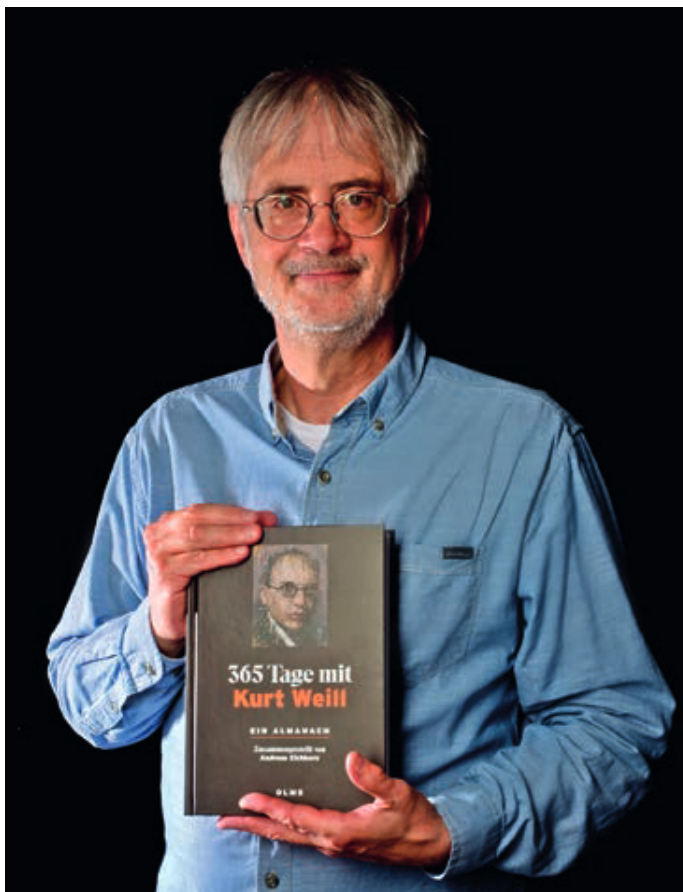


Foto: Andreas Eichhorn

Musik des 19. und 20. Jahrhunderts, mit den Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy und Kurt Weill.

2019 kuratierte er im Auftrag der Kurt Weill Gesellschaft eine Dauerausstellung zu Kurt Weill im Haus Moholy-Nagy in Dessau. Vor wenigen Monaten erschien im Olms Verlag ein von ihm erstellter Almanach: 365 Tage mit Kurt Weill.

In Ergänzung zum Kurt Weill Konzert von Stefanie Wüst wird Andreas Eichhorn in der Nacht der Kultur aus seinem Buch lesen und mit dem interessierten Publikum ins Gespräch kommen.

Gospelchor Heavens Gate

18 bis 18.30 Uhr

Garderobenhalle / Haupttreppe

Seit Wochen und Monaten freuen sich die Chormitglieder nach langer Corona-Abstinenz auf ihre Auftritte im Rahmen der Nacht der Kultur. Als Eröffnungs-Programmpunkt heißt der Chor die Besucher*innen im Kulturhaus willkommen. Das Publikum erwartet eine Auswahl an vielen aktuellen und modernen Gospels.

ersten Chorprobe traf, seine Wurzeln. Von etwa 25 Sänger*innen gegründet und mittlerweile auf 65 Mitglieder angewachsen, ist er seit Juni 2007 eingetragener, gemeinnütziger Verein: "Heavens Gate - Gospel e.V."

Heavens Gate setzt sich überkonfessionell aus Alt und Jung zusammen. Grundlegend ist der Glaube an Gott. Moderne Soul- und Gospelmusik bestimmen das Repertoire.



Foto: Christiane Langs-Blöink

In der Gemeinde St. Petrus und Paulus hat der stimmungsgewaltige Chor, der sich unter Leitung von Christiane Langs-Blöink im August 1996 im Pfarrsaal zur

Kulturverein KALLE e.V. präsentiert die Konzertreihe „Folkpack“

18 bis 22 Uhr, Garderobenhalle

Seit 15 Jahren kooperiert das Kulturhaus mit großem Erfolg mit dem Kulturverein KALLE e.V., der im Theatersaal die perfekten Bedingungen für die 1999 ins Leben gerufene Konzertreihe „Folkpack“ gefunden hat.

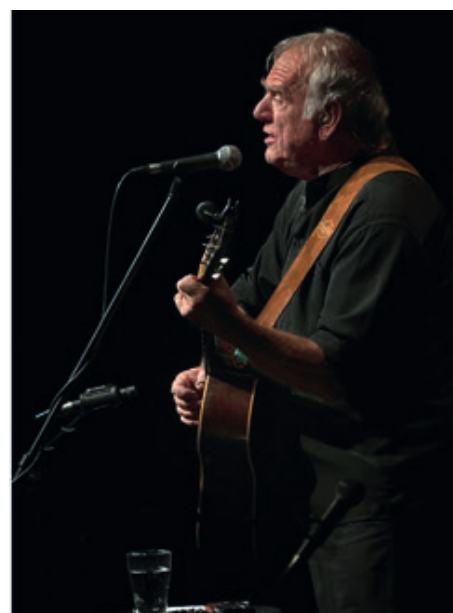
Musikfans erleben dreimal jährlich großartige Solisten, Duos und Bands aus der ersten Liga der internationalen Singer/Songwriter-, Folk-, Blues-, Folk-Rock- und Weltmusik. Die Künstler*innen reisen meist Deutschland-exklusiv aus England, Schottland, Irland und den USA an. Für Liebhaber*innen mitreißender, handgemachter und akustischer Livemusik, feinsten Liedermacherei und Folkmusik jenseits der gängigen Klischees hat sich Lüdenscheid dadurch vom Geheimtipp zur Hochburg mit überregionalem Ruf entwickelt. In der Nacht der Kultur bieten die Programmierer einen

spannenden audiovisuellen Rück- und Ausblick auf die erfolgreiche Konzertreihe, die die Stars der Szene ins Sauerland holt.

Infos unter: www.folkpack.de



oben: Eddie Reader, unten links: The Milk Carton Kids, unten rechts: Ralph McTell, Fotos: Rolf Rutzen



Clowns & Company e.V. 18 bis 22 Uhr, Foyer

Die Akteur*innen von Clowns & Company e.V. werden bunt und fröhlich durch das Kulturhaus wuseln und großen und kleinen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Im Gepäck haben sie jede Menge Spaß und Spiel und laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein.



Fotos: Frank Kaiser



Das Kulturhaus-Team stellt sich vor 18 bis 22 Uhr

Garderobenhalle

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und alle offenen Fragen rund um Ihren Kulturhausbesuch beantworten. Wer sind wir und welche Abteilungen gibt es im Kulturhaus? Wie entsteht der Spielplan? Was ist an Vorbereitungen zu erledigen? Was ist der Unterschied zwischen einer Eigen- und einer Fremdveranstaltung? Wie viele Etagen hat das Kulturhaus? Wer muss während einer Veranstaltung anwesend sein? Warum lohnt sich ein Abo?

Für spontan Entschlossene ist unser Abonnement-Büro und die Theaterkasse den ganzen Abend über geöffnet.

Magischer Zirkel Lüdenscheid

18 bis 22 Uhr // Zauber-Stationen in der Garderobenhalle

18.15 bis 18.45 Uhr // Zauber-Show I im Roten Saal

20 bis 20.30 Uhr // Zauber-Show II im Roten Saal

21.45 bis 22.15 Uhr // Bizarre Magie-Show im Theatersaal

Im Kulturhaus Lüdenscheid zaubert es in der Nacht der Kultur an zahlreichen Ecken und Enden. Der Magische Zirkel Lüdenscheid ist mit vier Zauberern und einer Zauberin vertreten.

Ob Zauberei „ganz nah dran“, Comedy-Zauberei, Bauchreden, Flohzirkus und Mitmachaktionen – für Spannung und Abwechslung ist gesorgt. Das Zauberteam, bestehend aus Jürgen, Thorsten, Nino, Ralf und Petra, freut sich auf das staunende Publikum. Durch unterhaltende Sinnestäuschung sollen Denk- und Naturgesetze in einem bunten Kaleidoskop auf den Kopf gestellt werden. Und Thanatos (Nino Arra) wird die Zuschauer*innen zum Schluss mit einem gewissen Schauer in den Abend entlassen.



Foto: Thorsten Rosenthal

Der Lüdenscheider Zirkel wurde 1985 gegründet und besteht derzeit aus 13 Mitgliedern und fünf Anwärter*innen, die sich monatlich zu einem Zauberabend treffen.

Die Magie und der Zauber entfalten ihren Reiz in dem Geheimnis, das sie umgibt. Lassen Sie sich verzaubern, genießen Sie den Abend.

Mehr Infos: www.mz-luedenscheid.de

„Der Aufstieg und Fall der Stadt Lüdenscheid in 15 Minuten - frei nach Kurt Weill“ - Die etwas andere Bühnenführung

18.00 bis 18.20 Uhr

19.50 bis 20.10 Uhr

18.20 bis 18.40 Uhr

20.10 bis 20.20 Uhr

19.30 bis 19.50 Uhr

21.15 bis 21.45 Uhr

Bühne

Wir machen Sie gewissermaßen zu Schauspieler*innen auf der Bühne des Kulturhauses und Sie erleben hautnah die Theatertechnik und Bühnenatmo-

sphäre bei einer technischen Probe vor der Premiere.

„Bitte alle Mitwirkenden auf die Bühne! Wie sieht die Beleuchtung zu Beginn aus? Bitte noch einmal die Lautstärke für das Vogelgezwitscher und die Detonation!“

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich im Vorfeld per Mail unter veranstaltungen.kulturhaus@luedenscheid.de mit einem gewünschten Zeitfenster an.



Foto: Kulturhaus Lüdenscheid

Café & Chill-Out-Area

18 bis 22 Uhr, Restaurant

In unserem Restaurant laden wir Sie zum kurzen Verweilen und Luft holen auf Ihrem Rundgang durch die Nacht der Kultur ein.

Unser Catering-Partner, die Firma Geier, bietet Ihnen hier eine Auswahl an Getränken und kleinen Snacks, damit Sie gestärkt den weiteren Abend genießen können.

Kostümversteigerung
19.30 bis 20 Uhr und
21.15 bis 21.45 Uhr
Violetter Saal

Wussten Sie, dass im Kulturhaus ein Kostümfundus schlummert? Seit vielen Jahren hängen im Bühnenturm die unterschiedlichsten Kostüme früherer Eigenproduktionen und warten darauf, endlich einmal wieder getragen zu werden.

Im Rahmen der Nacht der Kultur hat

sich das Kulturhaus-Team dazu entschlossen, neue Besitzer*innen für die Kleidungsstücke zu finden und konnte Dirk Weiland als Auktionator gewinnen.

Dirk Weiland ist den meisten Lüdenscheider*innen als DJ, Moderator und Eventmanager bekannt und hat auch im Kulturhaus das Publikum bei zahlreichen Firmenevents und Veranstaltungen Lüdenscheider Vereine mit seiner lockeren und sympathischen Art begeistert.



Foto: Kulturhaus Lüdenscheid

Museum und Galerie

Chorhappchen

Bei der Nacht der Kultur möchte sich der Stadtverband Lüdenscheider Gesangsvereine mit sechs Chören im Museum präsentieren. Allein die Teilnahme von vier gemischten Chören macht deutlich, wohin der Trend geht, wenn es um die Gründung neuer Chöre geht. Weg vom Klassischen, hin zu Neuem. Das belegt auch die Auswahl der musikalischen Darbietungen an denen sich das Publikum erfreuen kann. Vom klassischen traditionellen Volkslied bis zur modernen Chorliteratur und modernem Chorgesang ist alles dabei.

Teil 1

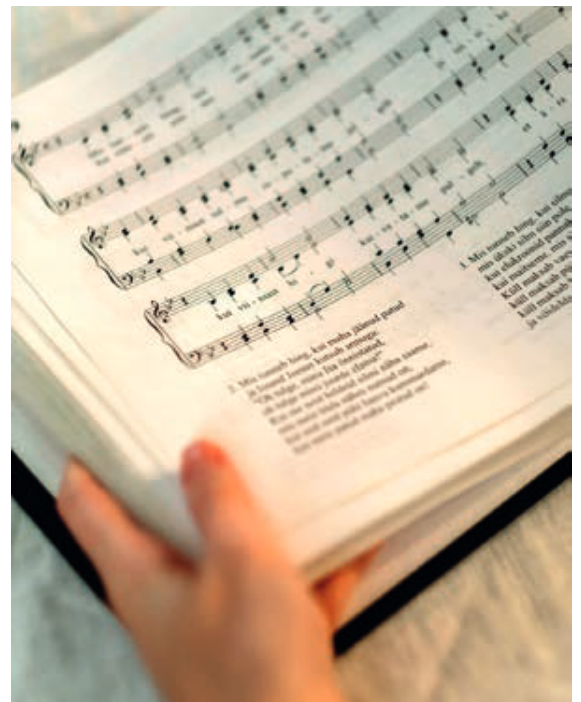
18 bis 18.30 Uhr

Gemischter Chor „HerzTöne“ (Leitung: Ricarda Sellig), „Lüdenscheider Frauenchor“ (Leitung: Tzvetanka Wiegand) und Gemischter Chor „Chornetti“ (Leitung: Ltg. Hanno Kreft). Intoniert werden unter anderem folgende Lieder: „Wunder gescheh'n“, „Wenn ich ein Vöglein wär“ und „Thank you for the music“.

Teil 2

18.45 bis 19.15 Uhr

Gemischter Chor „TonArt“ (Leitung: Maidi Langebartels), Frauenchor „Cantabile“ (Leitung: Eugen Momot) und Gemischter Chor „Medarduschor“ (Leitung: Maidi Langebartels), unter anderem mit folgenden Liedern: „Ist da jemand“, „Ebony and Ivory“ und „Funiculi-Funicula“.



Symbolfoto: cottonbro / Pexels

Sportvorführung: Japanische Kampfkunst

19.15 bis 19.30 Uhr

Der Begriff Ken-Jitsu ist eine Verknüpfung der japanischen Wörter Ken=Schwert und Jitsu=Kunst.

Dabei handelt es sich um die Schwertkunst des feudalen Japans. Sie hat sich über Jahrhunderte entwickelt und war dem japanischen Hochadel vorbehalten.

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde diese Schwertkunst popularisiert und kam nach Europa. Wesentliche Elemente der traditionellen Schwertkunst sind aber dabei erhalten geblieben.

Die Ken-Jitsu-Gruppe des Sportcenter Isken gibt in der Nacht der Kultur einen Einblick in die japanische Kampfkunst.



Foto: Sportcenter Isken Budo-Club MKe.V.



Jan Deisenroth und Stefan Schulte
in „Der Hausherr“ von Botho Strauß



Sandra Deisenroth und Vanessa Anshah in „Das Nichts“
von Botho Strauß, Fotos: Theater Schlesinger

Theater Schlesinger

19.30 bis 20 Uhr

Die Anfänge der Theatergruppe in der Schlesinger-Fabrik gehen auf das Jahr 2008 zurück mit der Aufführung einer Bearbeitung von Bulgakows „Hundeherz“. Es folgten Werke von Max Frisch und Anton Tschechow. Seit 2012 existiert die Gruppe größtenteils in der jetzigen Besetzung. Meistens wird pro Jahr ein Stück erarbeitet, häufig aber auch Themenabende, wie zuletzt Anfang 2020 „Nach dem Happy End“ mit einem selbstgeschriebenen Stück von Dunja Ulrich und „Ingeborg“ von Curt Goetz.

2021 spielte das Ensemble unter Pandemiebedingungen das einstündige Stück von Christoph Schlesinger „Tod und Totengräber“. Aktuell arbeitet die Gruppe an dem neuen Stück von Dunja Ulrich „WG gesucht“.

Seit 2021 ist das Theater ein eingetragener Verein namens Theater-in-der-Schlesinger-Fabrik e.V.

**„Detlev Kümmel -
Schätzt die Kunst!“
20 bis 21.30 Uhr
Eingangsbereich vor
der Galerie**

Alter Krimskrams, edle Rarität oder gar wertvolles Gemälde - Detlev „Dete“ Kümmel ist bekannt durch seine Auftritte als Experte in verschiedenen Fernseh- sendungen zum Thema Trödel und Antiquitäten. Als Galerist für Kunst und Antiquitäten verfügt er über Erfahrung und Know-how, um geerbte und erworbene Schätze aus dem Bereich Kunstgewerbe, Zeichnung und Malerei einzuordnen.

Zur Nacht der Kultur bietet sich Gelegenheit, den Experten zu Rate zu ziehen. Auf der Bühne vor der Galerie der Stadt Lüdenscheid wird Detlev Kümmel sich Ihren Schätzen widmen.

Keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Sie - mit und ohne ihre Schätze. Ein interessiertes Publikum ist ausdrücklich erwünscht.



Fotos: Detlef Kümmel

**„Talk mit Kümmel - Bau-
haus-Zeichnungen made
in DDR“**

**21.30 bis Open End
Eingangsbereich vor der
Galerie**

Die Nachfrage bestimmt den Markt und die Marke „Bauhaus“ war auch zu DDR-Zeiten für den Westen interessant. So entstanden hunderte von oftmals kleinformatigen Zeichnungen in Bauhaus-Manier, die der DDR als offizielle Fälschungen zur Devisenbeschaffung dienten. Detlef Kümmel wird eine Auswahl dieser Blätter vorstellen und deren abenteuerliche Entstehungsgeschichte erzählen.





Foto: Iris Kannenberg

Altstadtbüro

Lesung mit der Autorin Bellis Klee Rosenthal

Einlass: 19 Uhr

Die beiden Quartiersmanagerinnen aus dem Altstadtbüro, Dorothee Linneweber und Eva Stuke-Voswinckel, freuen sich, zur Nacht der Kultur an der Luisenstraße einen Beitrag der Lüdenscheider Autorin Bellis Klee Rosenthal präsentieren zu dürfen. Sie liest aus ihrem Buch „Silberberg oder der Traum vom Reichwerden“.

Wie wird die kleine Stadt auf dem Berg mit dem deutschen Bargeldverbot fertig? Die Bürger - allen voran ihr mutiger Bürgermeister - beweisen, dass Geld nicht alles ist und schaffen in kurzer Zeit ein System, in dem man ohne Bargeld überleben kann. Und sogar ohne Erdöl, welches weltweit versiegt ist.

Trotzdem träumen einige Leute weiter vom Reichwerden in Form eines großen Silberschatzes, der dort in einem Bergwerk noch auszugraben wäre...

Darunter auch ein Flüchtlingspaar mit Baby, das am Weihnachtsabend in einer Kirche der Stadt ankommt.

Welche Reichtümer werden sie finden?



Tanzschule Stadtmüller & Tegtmeyer

Kindertanzen 3-5 Jahre 15 bis 15.45 Uhr

Wir zeigen euch lustige Kindertänze und haben viel Spaß zusammen bei den fröhlichen Songs der aktuellen Kinderliedermacher.

Kids 6-8 Jahre 16 bis 16.45 Uhr

Zusammen tanzen wir zu aktuellen Songs von Kinderliedermachern und zu anderen coolen Rhythmen.

Kids 9-12 Jahre 17 bis 17.45 Uhr


Weg vom Handy, rauf auf die Tanzfläche! Komm in einer unserer Starmoves HipHop-Classes in Bewegung und finde deine Liebe zum Tanz.

Discofox für Einsteiger 18 bis 18.45 Uhr

Discofox ist ein Paartanz, dessen Grundschrirte besonders einfach und schnell zu erlernen sind. Schon nach kurzer Zeit könnt ihr euch locker und leicht zu aktueller Musik auf der Tanzfläche bewegen.

Einsteiger-Workshop für Musical/Film Dance 19 bis 19.45 Uhr

Das Ballettstudio Klüttermann zu Gast in der Tanzschule zeigt, wie aus einfachem Schrittmaterial wirkungsvoll eine Choreografie entstehen kann.



Alle Kurse sind
kostenfrei.
Vorab-Anmeldung
gerne unter:
www.tanzschule-s.de

Linedance für Einsteiger
20 bis 20.45 Uhr

Dieser Tanz macht wirklich Spaß und es wird kein Tanzpartner benötigt. Die Tänze haben schnell erlernbare Schrittfolgen und sind ohne Tanzerfahrung als auch für fortgeschrittene Tänzer*innen bestens geeignet.

Salsa & Bachata Workshop für Einsteiger
21 bis 21.30 Uhr

Die Grundschrirte von Salsa und Bachata sind leicht zu erlernen. Schon nach kurzer Zeit könnt ihr euch als Paar harmonisch zu lateinamerikanischen Rhythmen auf der Tanzfläche bewegen.

Show-Acts der Ballettschule Klüttermann und Tanzschule Stadtmüller & Tegtmeyer

21.30 Uhr bis Open End

Latino-Rhythmen mit DJ Dette, Cocktails und Party.



Foto: Marc Tegtmeyer

„Studio 19“ im Eigenart

**Jazz Club Lüdenscheid pres.
Open Stage „Studio19“ im Eigenart
Einlass: 19 Uhr**

Das Studio 19 war der Vorläufer des heutigen Jazz Club Lüdenscheid e.V., der sich am 19.12.1959 im ebenso genannten Keller unter der Turnhalle des Zeppelin-Gymnasiums gegründet hatte. Der Name ist sowohl auf das Gründungsdatum als auch auf die Anzahl der Gründungsmitglieder zurückzuführen.

Im Jahr 2018 lebte genau dieses „Studio 19“ im Eigenart wieder auf. In ansprechender und gemütlicher Ambiente wird hier qualitativ hochwertiger Jazz in allen Richtungen geboten.

Dazu gehört, wie an diesem Abend auch, die „Open Stage“, wo alle Musiker*innen aller Genres herzlich willkommen sind.

Ein Treffpunkt für Musiker*innen und Musikinteressierte!

Bühne, Technik und Backline wie Amps, Schlagzeug, Piano und Klavier sind vorhanden. Weitere Instrumente, wie z.B. Gitarre, bitte mitbringen.





Foto: Eigenart Lüdenscheid

Ge-Denk-Zellen

**Ge-Denk-Zellen sind geöffnet
18 bis 22 Uhr
Altes Rathaus**

Zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in Lüdenscheid und zum Schutz der Demokratie und Menschenwürde heute haben Bürger*innen die Ge-Denk-Zellen geschaffen.- Der Gedenkstätte stehen drei Räume im Keller des Alten Rathauses zur

Verfügung: Ein kurzer Flur und zwei Haftzellen des früheren Polizeigefängnisses. Insgesamt 14 Gedenktafeln erinnern an die unschuldigen Opfer. Die Informationen auf den Tafeln werden ergänzt durch Dokumente auf Touchscreens und Audio-Stationen. Zum Verständnis der lokalen Gegebenheiten in der NS-Zeit verhilft ein Stadtplan im Flur.



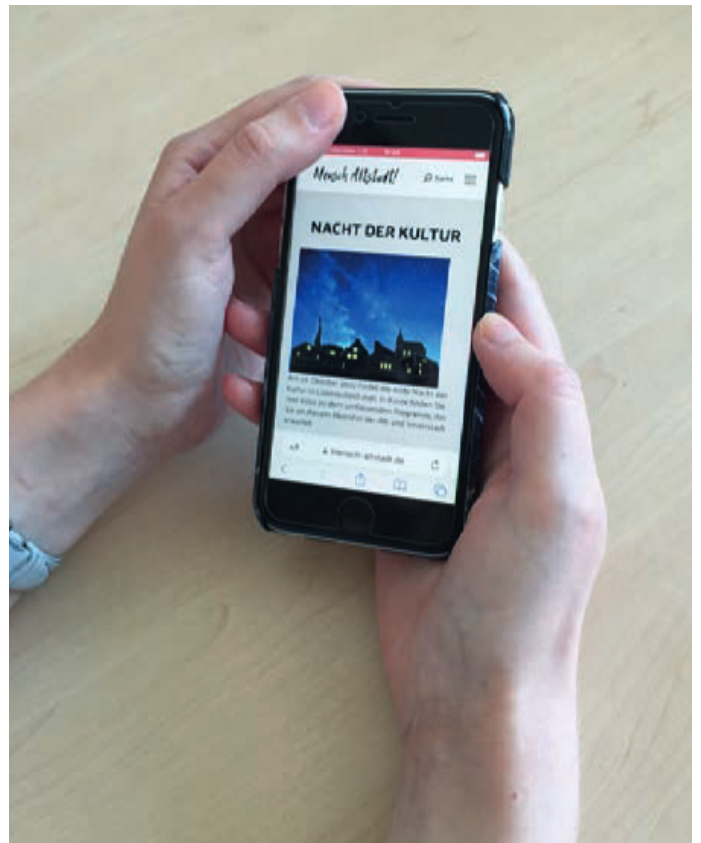
Foto: Stadt Lüdenscheid

Die Nacht der Kultur im Internet

Aktuelle Hinweise, Bilder und weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Nacht der Kultur finden Sie auf unserer Internetseite.



www.mensch-altstadt.de



Symbolfoto: Caroline Unger

Kontaktaten für die Anmeldung

Volkshochschule Lüdenscheid

Alte Rathausstraße 1
58511 Lüdenscheid
02351 / 171449
volkshochschule@luedenscheid.de



Volkshochschule
der Stadt Lüdenscheid

Stadtbücherei Lüdenscheid

Graf-Engelbert-Platz 6
58511 Lüdenscheid
02351 / 171218
stadtbuecherei@luedenscheid.de



Stadtbücherei
der Stadt Lüdenscheid

Kulturhaus Lüdenscheid

Freiherr-vom-Stein-Str. 9
58511 Lüdenscheid
0 23 51 / 171299
kulturhaus@luedenscheid.de



Kulturhaus
der Stadt Lüdenscheid

Geschichtsmuseum & Galerie

Sauerfelder Str. 14-20
58511 Lüdenscheid
0 23 51 / 171496
museen@luedenscheid.de



Museen
der Stadt Lüdenscheid

Musikschule der Stadt Lüdenscheid

Staberger Str. 2
58511 Lüdenscheid
02351 / 172426
musikschule@luedenscheid.de



Altstadtbüro Lüdenscheid

Luisenstraße 19
58511 Lüdenscheid
Quartiersmanagement
0157 / 39606975
team@altstadt-buero.de

Tanzschule S Stadtmüller & Tegtmeyer

Humboldtstr. 9-11
58511 Lüdenscheid
02351 / 919899
info@tanzschule-s.de

Studio 19 im „Eigenart“

Hochstraße 12
58511 Lüdenscheid

Kontakt über Jazz Club Lüdenscheid

Telefon: 0175 / 2070711

x-mal - das offene Atelier

Worthstraße 16
58511 Lüdenscheid
Tel.: 0157 / 80825289
mail post@x-mal.de

Ge-Denk-Zellen

Marienstraße 2a
58511 Lüdenscheid
02351 / 860635 oder
02351 / 25138
info@ge-denk-zellen-altes-rathaus.de

Die Maßnahme wird gefördert im Rahmen des Programms Stadtbau West aus Mitteln der Bundesregierung, des Landes NRW und der Stadt Lüdenscheid.



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt
Lüdenscheid

Herausgegeben von:
Stadt Lüdenscheid, Pressestelle
Rathausplatz 2
58507 Lüdenscheid

Redaktion: Guido Raith
Gestaltung: Caroline Unger